

Subasi trifft in Obertiefenbachs Herz

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Kirberg/Ohren/Nauheim bezwingt Obertiefenbach – Elz weiter vorne

In der Fußball-Kreisoberliga hat sich das Trio an der Spitze keine Blöße gegeben: Tabellenführer Elz gewann knapp gegen Merenberg, die SG Niedershausen/Obershausen siegte in Elz.

Limburg. Im Spitzenspiel der Kreisoberliga drehte die SG Kirberg/Ohren/Nauheim gegen den TuS Obertiefenbach das Spiel und bleibt somit mit drei Punkten Rückstand Verfolger Nummer eins des SV Elz.

TuS Frickhofen – TuS Dietkirchen 2:1 (1:0). In einer kampfbetonnten Partie hatte Frickhofen in der 7. Minute durch Tuzlak die erste Torchance, die noch ungenutzt blieb. Doch nach einem Fehlpass der Dietkirchener im Mittelfeld markierte Tuzlak nach einem Alleingang mit einem herrlichen Flachschuss die 1:0-Führung für Frickhofen. Nach dem Wechsel erhöhte Dietkirchen den Druck, und die Grün-Weißen vermochten sich nur noch selten zu befreien. In der 66. Minute scheiterte Frickhofens Balija nach einem klassischen Konter am glänzend reagierenden Gästekeeper Saletzki. Zum Schluss warf Dietkirchen alles nach vorne, scheiterte aber immer wieder an der starken Frickhöfer Abwehr. Die Einheimischen kamen aufgrund ihrer kämpferischen Leistung zu drei wichtigen Punkten gegen den Abstieg.

Frickhofen: Kresic, Matic, Scholz, A. Imeri, Marsic, Rätz, Balija, Aradzaj, Dibelka, Bunnemann, Tuzlak (Wilhelm, K. Imeri, Pitsch) – **Dietkirchen:** Saletzki, Szedelyi, Klingebil, Egenolf, Morina, Schuldhies, Dienst, Horz, Nickmann, Bergs, Afeworki (Stahl, Dietkirch, Nennstiel, Born) – **SR:** Bräunche (Mittenaar-Bicken) – **Tore:** 1:0 Franjo Tuzlak (9.).

SG Selters – SG Niedershausen/Obershausen 1:3 (0:1). Die Gäste hätten durch David Fischer durchaus in Führung gehen können (15.). Die dickste Gelegenheit hatten die mit zunehmender Spieldauer besser werdenden Selters in Person von Jonas Gangl, der nach einem kapitalen Fehlpass alleine vor Torhüter Jan Steinfeind zu lange mit dem Abschluss zögerte (25.). Sieben Minuten vor der Pause nutzte Felix Klauer nach Vorarbeit von Steven Goßmann eine Schläfrigkeit der SGS zum 0:1. Nach der Pause betrieb die Gastgeber sportlichen „Selbstmord“: Artur Baus legte beim Klärungsversuch das Leder mustergültig vor die Füße von David Fischer, der zum 0:2 traf. Postwendend kamen die Hausherren allerdings durch einen an Jonas Gangl verwirkelten und von Samuel Stähler verwandelten Foulelfmeter zurück ins Spiel (59.). Unter gütiger Mithilfe der heimischen Defen-

sive kamen die Oberländer zum entscheidenden 1:3 durch Felix Klauer (69.). Die Gastgeber mussten sich letztlich vorwerfen lassen, sich vor allem in den Zweikämpfen wie das Kaninchen vor der Schlange präsentiert zu haben.

jah Selters: N. Schardt, Freisinger, Baus, Schwarz, Hornburg, Kremer, Gangl, V. Gotthardt, H. Gotthardt, M. Stähler, S. Stähler (Walli, Ries, Vormann) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Bruschi, Hashani, Becker, Fischer, Goßmann, Steckenmesser, Fe. Klauer, Baumbach, Heblki, Fl. Klauer (Brückner, Zimmermann) – **SR:** Kakkaci (Niedershausen) – **Tore:** 0:1 Felix Klauer (38.), 0:2 David Fischer (57.), 1:2 Samuel Stähler (59., Foulelfmeter), 1:3 Felix Klauer (69.) – **Zuschauer:** 80.

SV Elz – SG Merenberg 2:1 (0:1). Über 20 Minuten mussten sich die Zuschauer gedulden, ehe etwas Spannung in das Match kam: SG-Keeper Rock parierte gegen Amin. Auf der anderen Seite hatte Mazlum die erste große Gelegenheit für Würges. Das Spiel schien ausgeglichen in die Pause zu gehen, doch kurz vor der Halbzeit fälschte der Elzler Chris Peters eine Flanke der Gäste unglücklich ins eigene Tor ab – 0:1 (38.). Danach verpasste es Mazlum, die Führung sogar auszubauen. In Minute 63 dann aber der 1:1-Ausgleich durch Yannik Blättel – Voran gegangen war eine scharf getretene Ecke von Mehmet Dragusha. Die Abnahme von Schlag parierte Rock zunächst, aber Blättel war in der Gefahrenzone handlungsschneller und schweißte den Ball in die Maschen. Kurz vor Ende kam dann noch etwas Zug in die Partie. Günes würde im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Elfmeter verwandelte Mehmet Dragusha souverän zum 2:1 (85.). Danach wurde die gesamte Szenerie etwas hitzig: Zunächst wurde Mazlum wegen heftigem Meckern mit glatt Rot vom Feld gestellt, ehe Dragusha im gleichen Augenblick mit Gelb/Rot vom Platz flog. In den letzten Minuten schenkten sich die



Der Elzler Mehmet Kesgin sitzt Mazlum Sayan vor RSV Würges im Nacken.

beide Richtungen ausschlagen können.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Born, Kesgin, Blättel (Stiefel, Burggraf) – **Würges:** Rock, Vogl, Medak, Pickhardt D., Meuth, Wagner, Kazerooni, Szekely, Mazlum, Malcha, Fries (Krones, Bücher, Reitz, Pickhardt F.) – **SR:** Kädig (Rosbach) – **Tore:** 0:1 Christian Peters (38., ET), 1:1 Yannik Blättel (63.), 2:1 Mehmet Dragusha (85., FE) – **Rot:** Mazlum (Würges, 90.) – **Gelb-Rot:** Dragusha (Elz, 90.) – **Zuschauer:** 70.

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – TuS Obertiefenbach 2:1 (0:1). Trotz einiger Ausfälle war die SG zunächst spielbestimmend und hatte durch Babatz nach Pass von Heckel die erste Chance. TuS-Schlussmann Kaiser parierte jedoch stark. Die Obertiefenbacher gingen daher etwas überraschend in Führung – Danny Serafim staubte nach einem zu kurz abgewehrten Ball zum 0:1 ab (21.). Kirberg/Ohren/Nauheim bemühte sich um den schnellen Ausgleich, doch ein Kopfball wurde auf der Linie geklärt. Nach dem Seitenwechsel nutzten die Gastgeber gleich die erste gute Gelegenheit zum 1:1: Heckel bediente Nico Mantel, der ins lange Eck traf (57.). Kurz darauf hatte der TuS seine beste Phase mit einer Reihe guter Möglichkeiten, Hergenahn musste gar auf der Linie retten. Danach nahm wieder die SG das Heft in die Hand. So köpfte nach einem Freistoß von Reusch Volkan Subasi zum unjubilanten Siegtreffer für die Hausherren ein (83.) – dank der höheren Laufbereitschaft durchaus verdient.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Jähnel, Pfeifer, N. Hergenahn, D. Butzbach, Pollak, Babatz, Reusch, R. Butzbach, Heckel, Mantel, Subasi (Schmicking, Schulz, Reichardt, Enderich) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Leber, D. Alves, Serafim, F. Alves, Carillo, Rudolf, Alban, Salih, Polonio, Celik (Hornor, Gonzales, Günzl, Handeck, Putz) – **SR:** Reinsdorf (Bad Schwalbach) – **Tore:** 0:1 Danny Serafim (21.), 1:1 Nico Mantel (57.), 2:1 Volkan Subasi (83.) – **Zuschauer:** 80.

VfL Eschhofen – SG Hausen/Fusingen/Lahr 2:0 (1:0). Beide Mannschaften zeigten von Beginn an, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Nach einer halben Stunde ließ Luca Weber die SG-Abwehr alt aussehen und spielte auf Maurice Voss, der eiskalt zum Führungstreffer einschoss. Der VfL ließ sich zu diesem Zeitpunkt kaum überraschen. Die ansonsten starken Schick und Pinocy der Gäste taten sich schwer gegen die VfL-Abwehr. Trotzdem hatten die Gäste nach der Pause eine gute Chance zum Ausgleich: Den Ball von Henry Brenda lenkte Christian Schmitt mit einer Parade zur Ecke. Weitere Bemühungen der SG um den Ausgleich gingen meist nach hinten los. Ein ums andere Mal kam der VfL gefährlich

schneidenden Treffer in der Schlussphase. **Weilmünster/Laubuschbach:** Müller, C. Zuth, Kramp, D. Zuth, Lehmann, Lehwalder, Osburg, Knauer, M. Ogrizek, Nikcel, O. Ogrizek (Jung, Hartmann, Saliev) – **Niederbrechen:** Wlasek, Born, Huber, Kentzia, J. Schneider, Stillger, Eichwald, Frei, Schermuly, T. Schneider, Königstein (Niggemann, Schwarz, Hildebrandt, Kaya) – **SR:** Kündiger (Kelkheim) – **Tore:** 0:1 Born (6.), 1:1 Osburg (43.), 2:1 Krause (45.), 2:2 Schwarz (66.), 3:2 Nickel (78.), 4:2 Nickel (87.).

SG Villmar/Aumenu – TSG Oberbrechen 1:0 (1:0). Simon Leimpeck, Christian Michel und Robin Reifenberg scheiterten an Patrick Wilbert oder verfehlten sein Gehäuse um Haaresbreite. Darüberhinaus hatte Niklas Blecker einen Sahnetag und bekam mit seinen Nebenleuten in letzter Sekunde immer einen Fuß dazwischen. So kam es wie im Fußball üblich, dass die SG nach einer feinen Einzelleistung von Yannik Leiner ohne Chance für Sascha Lanzel die schmeichelhafte Führung erzielte. Nach zehn Minuten in der zweiten Halbzeit ließen die gut vorgetragenen Angriffe der TSG in der Qualität und Häufigkeit nach. Bei einem Solo wurde Lennart Herr im Strafraum festgehalten, der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. Jakob Weil scheiterte in der 85. Minute freistehend an Sascha Lanzel. Su mussten die Anhänger der SG bis zum Schlusspfiff zittern, bis Patrick Wilbert mit einer Glanzparade gegen Simon Leimpeck den Sieg festhielt.

Villmar/Aumenu: Wilbert, Rossol, Teller, Werner, Höhler, J. Leiner, Sprenger, Herr, Faber, Weil, Blecker, Schmidt, Jung-König, Pepay – **Oberbrechen:** Lanzel, Stricker, Schmitt, Weyl, Schönbach, Michel, Kremer, Jung, Leimpeck, Schumacher, L. Reifenberg, Bucak, Schneider, Böhm, Olajos – **SR:** Hans Jürgen Englert

TuS Waldernbach – TuS Lindenholzhausen 1:1 (1:1). In Waldernbach sahen die Zuschauer ein eher dedächtiges Spiel, das seine Höhepunkte in der ersten Halbzeit hatte. Die Gäste gingen nach 18 Minuten durch Niklas Simonis in Führung und verwalteten das Ergebnis lange Zeit durch eine konstante gute Abwehrleistung. Sieben Minuten vor der Pause erzielte Scharf das wichtige 1:1 für die Waldernbacher, die im zweiten Abschnitt zwar gehörig Dampf aufmachten, das Tor jedoch nicht mehr trafen.

Waldernbach: Jusmann, Drescher, Wagner, Berger, Masan, Meurer, Eberhardt, Götz, Skrijeli, Scharf, Zinnndorf (S. Vorländer, Pozimski, Reitz, B. Vorländer) – **Lindenholzhausen:** Sebastian Schmitt, Brahm, Becker, Hasselbacher, Dominik Schmitt, Simonis, Özel, Kramm, Gezici, Becker, Simsek (Lohmann, Hilfrich, Hermann, Zeidler) – **SR:** Neiss (Hettenthal) – **Tore:** 0:1 Simonis (18.), 1:1 Scharf (38.).

SG Weilmünster/Laubuschbach – FCA Niederbrechen 4:2 (2:1). Gegen den Tabellenvierten landete die SG einen Überraschungssieg in einem weitgehend ausgeglichenem Spiel. Zum Mann des Tages avancierte Nils Nickel. Er erzielte beim Spielstand von 2:2 die beiden ent-

scheidenden Treffer in der Schlussphase. **Weilmünster/Laubuschbach:** Müller, C. Zuth, Kramp, D. Zuth, Lehmann, Lehwalder, Osburg, Knauer, M. Ogrizek, Nikcel, O. Ogrizek (Jung, Hartmann, Saliev) – **Niederbrechen:** Wlasek, Born, Huber, Kentzia, J. Schneider, Stillger, Eichwald, Frei, Schermuly, T. Schneider, Königstein (Niggemann, Schwarz, Hildebrandt, Kaya) – **SR:** Kündiger (Kelkheim) – **Tore:** 0:1 Born (6.), 1:1 Osburg (43.), 2:1 Krause (45.), 2:2 Schwarz (66.), 3:2 Nickel (78.), 4:2 Nickel (87.).

VfR 19 Limburg – SG Nord 2:4 (2:2). Das Spiel verlief zumindest nach dem Tore-Film kurios. Die SG Nord war wie selbstverständlich durch Cicero in Führung gegangen (20.). Vier Minuten nach der Gästeführung sorgte Andreas Pflaum mit einem Doppelschlag für die 2:1-Führung der Hausherren. Nachdem Philipp Fröhlich nach 29 Minuten den Ausgleich erzielte hatte, vermasselte Viktor Pflaum den Limburgern das Erfolgsergebnis und markierte mit zwei Eigentoren die beiden Siegtreffer für die SG.

Limburg: Isler, Kanat, Özer, V. Pflaum, Cetin, A. Pflaum, Kacmaz, Dincer, Akcakaya, Ismail, Dietz (Erdogan, Kucio, Amanuel) – **Nord:** Heep, Schmidt, Hannappel, Orschel, Ndricim, Köper, Borbonus, Cicero, Andres (Gernandt, Schardt, Alberg, Eilers, Wittenstein) – **SR:** Mann (Oberursel) – **Tore:** 0:1 Cicero (20.), 1:1 A. Pflaum (24.), 2:1 A. Pflaum (24.), 2:2 Fröhlich (29.), 2:3 A. Pflaum (74.), 2:4 A. Pflaum (74.).

VfR Niedertiefenbach – RSV Weyer 2:1 (0:1). In einer fähigen Partie hätte Chaparro die Gäste bereits nach vier Minuten in Führung bringen müssen, schoss die Kugel aber völlig freistehend über den Kasten. Das 0:1 ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Dennis Wecker setzte sich gleich gegen mehrere Gegenspieler durch und brachte seine Farben in Front. Ein Konter über Chaparro und Wecker wurde trotz Überzahl leichtfertig verteidelt. Keil setzte nach einer halben Stunde den ersten Torschuss ab und Heymann scheiterte mit dem Pausenpfiff an Torhüter Matvijof. Nach dem Wechsel sank das ohnehin niedrige Niveau der Partie

nochmals. Erst ein überflüssiges Handspiel von Sillah im Strafraum brachte die Wende. Helmut Sarges erzielte vom Elfmeterpunkt den Ausgleich. **Niedertiefenbach:** Brühl, Lanois, Orth, Speth, Gräf, Holzhäuser, Mink, Keil, Schäfer, Heymann, Sarges (Burggraf, Schillt, Schenk) – **Weyer:** Matvijof, Sillah, Salah, Maltersberger, Müller, Winkler, Lehr, Hindawer, Wecker, Chaparro, Cinar (Hönscher) – **SR:** Neiss (Hohenstein) – **Tore:** 0:1 Dennis Wecker (8.), 1:1 Helmut Sarges (60. Handelfmeter) – **Zuschauer:** 100.

SC Dombach – SG Heringen/Mensfelden 0:2 (0:2). Das 0:1 fiel nach einem unberechtigten Foulelfmeter, das 0:2 im Anschluss an einen Freistoß. Die Kombinierten waren am Ball stärker, doch im Abschluss haperte es. Torjäger Ewald Viehmann war bei Michael Maier in guter Obhut. Gleich zu Beginn war aber Marco Esposito am Pfosten gescheitert. Die beste Gelegenheit vergab Jens Munsch: Keeper Jens Lendle, der einen sicheren Eindruck hinterließ, klärte mit dem Fuß (42.). Der schwache Referee, der Karten verteilte wie ein Karnevalsprinz Kamellen, erhielt beiderseits die Gemüter. Jens Munsch, Oliver Tausch und Maximilian Cecher vergaben nun die „dicksten“ SC-Chancen. Oliver Tausch (73.) sah wegen Unsportlichkeit die Ampelkarte. Zuvor musste Patrick Dörfel in einer Phase verletzt vom Platz, als Dombach „dram“ war.

Dombach: E. Dörfel, Maier, Paunescu, B. Günster, Cechol, Holzhäuser, Zengeler, P. Dörfel, Tausch, Ben Hadj Ali, Munsch (Rill) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, C. Albus, Blecker, Schäfer, Tararenko, Lenau, Kasper, Esposito, Viehmann, Meister, Czaika (Esposito, Seliger, Hofmann) – **SR:** Timo Dietz (Rosbach) – **Tore:** 0:1 Ewald Viehmann (18.), Foulelfmeter, 0:2 Felix M. Czaika – **Zuschauer:** 70.



Mustafa Günes vom SV Elz (links) sichert den Ball gegen den Würgeser Abwehrchef Manuel Meuth.

Fotos: Bude

Mengerskirchen kletterte so auf Rang acht, Ellar rutschte auf Platz 17 ab.

Ellar: Wagner, Sehr, Takase, Hen, Stähler, Oshima, H. Zey, T. Zey, Opper, Dickopf, Badi (Schardt, Weimar) – **Mengerskirchen:** Böcher, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Müller, Meister, M. Dos Santos Silva (Busch, Altuntas) – **SR:** Ungeheuer **Tore:** 0:1 Bernhard Müller (7.), 0:2 Alexander Fröhlich (25.), 1:2 Jens Opper (57.), 1:3 Bernhard Müller (66.), 1:4 Rafael Busch (87.).

FSG Dauborn/Neesbach – TuS Dehrn 1:5 (1:4). Trotz des zwischenzeitlichen 1:0 durch Marvin Wettlaufer (31.) siegte der TuS Dehrn hochverdient. Die FSG fand nie richtigen Zugriff ins Spiel, dazu gesellten sich einige individuelle Fehler, die die Gäste clever auszunutzen. So glück Raphael Schmidt, neben Matthias Sehr tragende Säule des TuS, nach Wettlaufers Führungstreffer postwendend aus. (33.) Leon Burggraf stellte drei Minuten später auf 1:2. Setzt mit einem Schuss aus 20 Metern sowie erneut Burggraf erhöhten noch vor der Pause auf 1:4 und entschieden das Spiel somit früh. In der zweiten Halbzeit bemühte sich die FSG zwar um Wiedergutmachung für die schwache erste Hälfte, doch zwingende Chancen blieben aus.

Dauborn/Neesbach: Endler, Rossel, Cöster, Hofmann, Schneider, F. Hohly, Belz, Trinker, L. Hohly, Wettlaufer, Susic (Grossmann, Scheu) – **Dehrn:** Beck, Glaubens, Müller, Draheim, Streb, Pötz, Eichmann, Sehr, Schmidt, Weyer, Burggraf (Peise, Schneider, Ozkul) – **SR:** Vranesic – **Tore:** 1:0 Marvin Wettlaufer (31.), 1:1 Raphael Schmidt (33.), 1:2 Leon Burggraf (36.), 1:3 Matthias Sehr (42.), 1:4, 1:5 beide Leon Burggraf (45., 65.) – **Zuschauer:** 75.

WGB Weilburg – SG Merenberg 0:3 (0:1). Die SG Merenberg dank der Tore von Yannik und Marvin Dannewitz mit 3:0 in Weilburg gewonnen. Damit verbesserte sich die SGM auf Platz sieben in der Tabelle, WGB bleibt mit nur vier Punkten aus zehn Spielen Tabellenletzter. Letztendlich war der Sieg der Gäste verdient, auch wenn die Weilburger durchaus auch ihre Chancen hatten.

Weilburg: Erbis, Zenbil, Dogrucu, Dadalau, Jamac, Can, Serikaya, Boghian, Kretschmann, Croicu, Baydar (Cakrak, Esen) – **Merenberg:** Müller, Komorek, Schäfer, Baum, Elenschlager, Orendi, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrott, M. Dannewitz, März (Becker, Buchmann) – **SR:** Bahn – **Tore:** 0:1 Yannik Dannewitz (37.), 0:2, 0:3 beide Marvin Dannewitz (74., 82.).

Die Stockenhofens in Nürnberg

Selters/Nürnberg. Ralf Stockenhofens (VLG Eisenbach) war mit seinen beiden Kindern beim gut besetzten Nürnberger Stadtlauf am Start. Über 6km lief Sohn Mirko Stockenhofen nach 27:22 Minuten als Elfter der MJU16 ins Ziel, Vater Ralf belegte in der M45 nach 28:06 Minuten Rang acht, und Tochter Lorena platzierte sich mit 32:24 an sechster Stelle der WJU18. *kt*

FUSSBALL

FRAUEN-VERBANDSLIGA

1. FFC Runkel – SKG Ober-Beebach 1:0 (1:0). Nach der unnötigen Niederlage am letzten Wochenende in Haitz wollte der FFC gegen Ober-Beebach wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Es entwickelte sich zunächst das erwartete schwere Spiel gegen einen Gegner, der sehr kompakt in der Defensive stand und kaum etwas zuließ. Runkel hatte mehr Ballbesitz und spielerisch leichte Vorteile, doch zwingende Chancen konnte man sich zunächst nicht herauspielen. Die Heimelf spielte konzentriert weiter und ging folgerichtig in der 26. Minute in Führung. Annore Loshaj setzte sich stark im Zweikampf durch und bediente Larissa Schmidt, die mit einem platzierten Schuss in die Ecke zum 1:0 traf. Kurz darauf hatte Ober-Beebach nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung der Runkelerinnen die Chance zum Ausgleich, doch der Schuss ging knapp über die Latte. Runkel hatte auch nach der Pause mehr vom Spiel, doch die SKG-Abwehr stand wie ein Bollwerk. Ober-Beebach war aber stets bei Kontern gefährlich und verpasste mit einem Pfostenschuss nur knapp den Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss hatte Runkel die große Chance, den Sack endgültig zuzumachen, doch Annore Loshaj verfehlte mit einem Heber knapp.

VfR 07 Limburg – DJK SW Wiesbaden 6:0 (2:0). Die Frauen vom Stephanshügel wussten um die Bedeutung des Spiels, so traten sie auch auf. Bereits in der 4. Minute gelang Vanessa Thomas mit einer direkt verwandelten Ecke die Führung. Mit dieser im Rücken ließ man Ball und Gegner laufen und erspielte sich die eine oder andere Torchance. So dauerte es bis zur 27. Minute, ehe Desiree Reintgen das 2:0 erzielte. Nach dem Pausentee bestimmte die Mannschaft von Nicole Brauer und Stefan Hubner weiter das Spielgeschehen, und bereits mit dem ersten Angriff erhöhte Nicole Brauer auf 3:0 (47.). Larissa Warkert per Doppelpack (68./75.) und Desiree Reintgen (80.) bauten das Ergebnis sogar noch auf 6:0 aus. – **Tore:** 1:0 Vanessa Thomas (4.), 2:0 Desiree Reintgen (27.), 3:0 Nicole Brauer (47.), 4:0 (68.), 5:0 (75.) beide Larissa Warkert, 6:0 Desiree Reintgen (80.). *too*

FRAUEN-KREISOBERLIGA

Das ursprünglich angesetzte Punktspiel zwischen dem SC Dombach und dem 1. FC Hettenhain wurde von Klassenleiter Rainer Wagner (Wiesbaden) abgesetzt, weil der 1. FC Hettenhain am gleichen Tag im Kreispokalfinale des Rhein- und Taunus-Kreis antrat. Auf folgende neue Termine haben sich die beiden Vereine in Abstimmung mit dem Klassenleiter geeinigt, wobei gleichzeitig die Austragungsorte für das Hin- und Rückspiel wegen des fehlenden Flutlichts in Dombach „gedreht“ werden. Die Paarungen lauten nun aktuell: Hinspiel: Samstag, 27. Februar 2016, 18.30 Uhr (1. FC Hettenhain – SC Dombach), Rückspiel: Samstag, 16. April 2016, 16 Uhr (SC Dombach – 1. FC Hettenhain).

A WESTERWALD/WIED

Spvgg. Steinefrenz/Werth – TuS Asbach 2:1 (1:0). Durch diesen erneuten Heimsg führt der Weg der Spvgg. weiter nach oben. Gegen einen Mitfavoriten um den Titel setzten eigentlich nur die Gastgeber die Akzente und gingen nach schöner Finte von Leo Rick (16.) in Führung. Mit einem Kracher genau ans Latteknurz durch Gioning wurden die Gäste anscheinend wach und kamen besser ins Spiel. Die Steinefrenz/Werth versäumten das mögliche 2:0, und so erzielte der Mittelstürmer der Asbacher mit einem Drehschuss das 1:1 (72.). Aber schon drei Minuten später das wohl auch verdiente Siegtor mit einem Nachschussknaller durch Trainer Hehr. Vor 130 Zuschauern aber war der erst 16 Jahre alte Schiri Luca-Alessandro Schramm der wohl beste Mann auf dem Platz. Er machte 90 Minuten lang keinen Fehler.

SPIELE AM MONTAG

B-Juniorinnen-Gruppenliga: 19:00 FC Eddersheim - Mainz-Kastel

KREISPOKAL

Spielverlegungen im Achtelfinale: 1. **Mannschaften:** SV Wilsenroth – TuS Obertiefenbach am Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr; SG Wirbelau/Schuppbach – TuS Dietkirchen am Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr; VfR Niedertiefenbach – SC Offheim am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr. 2. **Mannschaften:** SC Ennerich 2 – SG Selters 2 am Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr; SG Wirbelau/Schuppbach 2 – FCA Niederbrechen 2 und FC Steinbach 2 – SC Dehrr/Niedertiefenbach 2 am Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr.

VfR 19: 2 Tore und 2 Eigentore in einer Minute

Limburg. Im Meisterschaftsspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg zwischen dem VfR 19 Limburg und der SG Nord tat sich was. Innerhalb einer Minute erzielte Andreas Pflaum für den VfR 19 gegen die SG zwei Tore. Dies gelang auch dessen Bruder Viktor: Der erzielte ebenfalls innerhalb einer Minute zwei Eigentore. Die SG Heringen/Mensfelden hat sich dank eines 2:0-Sieges in Dombach die Tabellenspitze zurückerobert. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Ahlbach/Oberweyer gegen VfR 07 Limburg 1:2 (1:0). In der 24. Spielminute erzielte Steffen Schäfer mit einem Gewaltschuss aus 20 Metern die verdiente Führung für seine Farben. Der Gastgeber hätte die Führung durchaus ausbauen können. Nach der Pause übernahmen die Gäste aus der Kernstadt das Zepter und Niklas Held erzielte mit einem Freistoß den Ausgleichstreffer (61.). Ab diesem Zeitpunkt war es ein offenes Spiel, beide Mannschaften hätten in Führung gehen können. Auf Heimseite hatte Calamusa mit einem Sololauf die beste Möglichkeit, doch Keeper Darda klärte. In der Nachspielzeit machte es Sascha Weldert besser und schob zur 2:1-Führung ein. Lukas Steioff hätte noch ausgleichen können, doch setzte dieser den Ball knapp über das Gehäuse. **Ahlbach/Oberweyer:** Hagenhoff, Hofmann, Schön, Pirzalk, Schütz, Kremer, Reitz, Demaré, Steioff, Schäfer, Ludwig (Calamusa, Schönborn, Pabst, Schmidt) – **Limburg:** Darda, Sascha Merfels, John, Weldert, Goltz, Silakhori, Goliash, Celik, Matondo, Held, Lang (Rushanov, Evirgen, Weber, Yesiltas) – **SR:** Klein (Breitscheid)

Tore: 1:0 Steffen Schäfer (24.), 1:1 Niklas Held (61.), 1:2 Sascha Weldert (90+2) – **Zuschauer:** 80.

SG Wirbelau/Schuppbach – TuS Eisenbach 2:0 (0:0). Nach verhaltenem Beginn hatten die Gastgeber in der 15. Minute ihre erste Chance, als Maurice König nach Vorarbeit von Christian Greune knapp das Tor verfehlte. In der 35. Minute kam Christian Greune durch einen Patzer der Gästeabwehr im Strafraum frei an den Ball, doch in der anschließenden Situation behielt Gästetorwart Kaiser die Oberhand. Für die 1:0-Führung sorgte Daniel Roßbach mit einem Freistoß, der zuletzt noch von einem Gästekteur unhalbtar für Kaiser ins Netz abgefälscht wurde. Fünf Minuten später zirkelte Daniel Roßbach einen Freistoß auf Christian Greune, der am Posten stehend keine Mühe hatte, die Führung auf 2:0 auszubauen.

Wirbelau/Schuppbach: Hautzel, Daniel Zöllner, Bördner, Störzel, Yannick Zöllner, Pfeiffer, Merz, Röttelebach, Reichardt, Roßbach, Greune, (König, Hauss) – **Eisenbach:** Tobias Kaiser, Schnabel, Hillt, Gautsch, Lehr, Lorse, Cinar, Baumann, Nick Erwe, Siebig, Simon (Giuliano Kaiser, Rohmann, Fladung) – **SR:** Hempfling (Mainz-Kastel) – **Tore:** 1:0 Daniel Roßbach (83.), 2:0 Christian Greune (88.) – **Zuschauer:** 80.

SG Oberlahn – SV Erbach 2:0 (2:0). Die Hausherren kamen zu einem leichten Sieg, der natürlich von der Tatsache begünstigt wurde, dass die SG schon nach zwölf Minuten mit 2:0 führte. Für den furiosen Start zeichnete zum wiederholten Mal Torjäger Robert Winkler verantwortlich, der den SG-Anhang schon nach zwei Minuten jubeln ließ. Zehn Minuten später war es Dombach, der die konsternierte Er-